

Forschung verständlich und barrierefrei

Neuer Internetauftritt des Deutschen Krebsforschungszentrums jetzt online

Wer macht was im Deutschen Krebsforschungszentrum? Was gibt es Neues? Wo finde ich weiterführende Informationen? – Antworten auf diese und andere Fragen sind jetzt nur noch einen Mausklick entfernt. Der Internetauftritt des Deutschen Krebsforschungszentrums (www.dkfz.de) wurde vollständig neu aufgebaut und steht ab sofort zum Abruf bereit. Auch wenn noch nicht alles perfekt ist, beschert die neue Website ihren Nutzern spürbare Verbesserungen.

Das übersichtliche Seitenlayout im neuen Corporate Design erleichtert die Orientierung und lässt den Besucher schnell finden, wonach er sucht. Angesichts der komplexen Struktur des Krebsforschungszentrums wurde darauf geachtet, die Navigation durch eine durchdachte Menüführung so einfach wie möglich zu gestalten. So ist es möglich, mit nur zwei Klicks von der Startseite in jede beliebige Abteilung zu springen.

Auch inhaltlich hat sich einiges getan. So präsentiert sich ab sofort jede Forschungsabteilung des Zentrums in einem allgemeinverständlichen Kurzporträt, das auch fachfremden Besuchern schnell einen Überblick über die jeweiligen Forschungsaktivitäten gibt. Bereits auf der Startseite finden sich News aus der Forschung und aktuelle Hinweise auf Veranstaltungen und besondere Ereignisse. Selbstverständlich wurde auch der Pressebereich – zu finden unter „Aktuelles“ – gründlich überarbeitet und dadurch wesentlich serviceorientierter. Bereits geplant sind eine Online-Bestellmöglichkeit für Broschüren und eine webbasierte Ausgabe des „einblick“, der Zeitschrift des Deutschen Krebsforschungszentrums.

Großer Wert wurde auf Barrierefreiheit gelegt. Hier setzt die neue Website Maßstäbe. Die Inhalte sind in weiten Teilen auch Nutzern zugänglich, die im Internet allzu häufig auf für sie unüberwindbare Hindernisse stoßen. Wo immer möglich wurden die Seiten daraufhin optimiert, dass sie auch von Hilfssoftware ausgewertet werden können – beispielsweise Vorlesegeräten, wie sie sehbehinderte Internetnutzer verwenden.

Generell stand bei der Entwicklung Benutzerfreundlichkeit an oberster Stelle. Kurze Ladezeiten ermöglichen ein schnelles Aufrufen der Seiten auch über langsamere Internetleitungen, ein Verlaufspfad hilft bei der Orientierung und eine standardmäßige Druckfunktion erspart Frust beim Ausdrucken. Die neue Website steht zum großen Teil auf deutsch und englisch zur Verfügung und unterstützt alle gängigen Internetbrowser wie Microsoft Internet-Explorer, Netscape/Mozilla und Safari.

Das Deutsche Krebsforschungszentrum hat die Aufgabe, die Mechanismen der Krebsentstehung systematisch zu untersuchen und Krebsrisikofaktoren zu erfassen. Die Ergebnisse dieser Grundlagenforschung sollen zu neuen Ansätzen in Vorbeugung, Diagnose und Therapie von Krebserkrankungen führen. Das Zentrum wird zu 90 Prozent vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und zu 10 Prozent vom Land Baden-Württemberg finanziert und ist Mitglied in der Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren e.V.

Diese Pressemitteilung ist abrufbar unter www.dkfz.de/pressemitteilungen

Dr. Julia Rautenstrauch
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Deutsches Krebsforschungszentrum
Im Neuenheimer Feld 280
D-69120 Heidelberg
T: +49 6221 42 2854
F: +49 6221 42 2968